



Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

LB BW

Landschaft
pur

Naturschutzgebiet Randecker Maar mit Zipfelbachschlucht



BEZIRKSSTELLE FÜR
NATURSCHUTZ UND
LANDSCHAFTSPPFLEGE
STUTTGART

**Kommt ein
Vogel
geflogen...**

Südlich des Randecker Maars liegt auf einer nahen Erhebung eine der wichtigsten Beobachtungsstationen Deutschlands bzw. Europas für den Vogel- und Insektenzug. Die tiefe Kerbe im Albtrauf – gebildet durch das Randecker Maar und die Zipfelbachschlucht – ermöglicht Zugvögeln und



Insekten ein leichteres Überwinden der 400-500 Höhenmeter vom Vorland bis auf die Albhochfläche. Seit über 30 Jahren werden hier von Juli bis in den Oktober durch ehrenamtliche

Revue

Mitarbeiter der Station Randecker Maar e.V. vom frühen Morgen bis in die Abenddämmerung



Goldammer

Zugvögel nach Anzahl, Art und Geschlecht aufgezeichnet sowie Insekten in einer großen Reuse aufgefangen und erfasst. In großer Zahl ziehen hier Schwalben, Drosseln, Finken, Greifvögel und andere Zugvogelarten nach Süden. Die jahrzehntelangen Beobachtungen geben wichtige wissenschaftli-



che Hinweise auf Veränderungen im Zugverhalten von tagziehenden Vögeln und Insekten.

